

Cloppenburg, den 09.10.2013

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Verkehrsausschuss	24.10.2013	öffentlich
Kreisausschuss	05.11.2013	nicht öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Anschaffung von automatischen Zählgeräten für Straßenverkehrszählungen

Sachverhalt:

Zur Überwachung der Verkehrsentwicklung und zur Ermittlung der Verkehrsstärken wird in einem Fünfjahres-Turnus an den klassifizierten Straßen, d. h. an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, eine Straßenverkehrszählung durchgeführt. Die Zählung wird von den Straßenbauverwaltungen der Länder - für den Bereich des Landkreises Cloppenburg von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, regionaler Geschäftsbereich Lingen – organisiert und durchgeführt.

Die Zählungen auf den Kreisstraßen wurden bisher manuell (mit Zählpersonal), ergänzt durch Plattenzählungen, durchgeführt. Die Kosten für eine derartige Zählung einschließlich Auswertung betragen im Jahr 2010 rd. 23.000,- €.

Aufgrund der hohen Kosten manueller Verkehrszählungen und um eine verbesserte Datenbasis zu erhalten wurde auf Bundes- und Landesebene das automatische Verkehrszähl- und Auswertungsverfahren Verkehrsmonitoring eingesetzt. Durch dieses Verfahren können gleichmäßigere und konkretere Verkehrszahlen als bisher, auch für die Nachtstunden und die Wochenenden, ermittelt werden, da nicht nur stundenweise sondern durchgängig über einen längeren Zeitraum Zählungen durchgeführt werden. Ferner können im Bedarfsfall weitere Zählungen vorgenommen werden.

Die Zählungen finden unter Einsatz automatischer Zählgeräte (mobile Leitposten-Zählgeräte auf Seitenradarbasis) statt. An den Zählstellen (Leitposten) werden Fundamente hergestellt, auf denen die Zählgeräte angebracht werden. Die Zählgeräte sind austauschbar und können flexibel eingesetzt werden. Eine aufwendige manuelle Kalibrierung der einzelnen Geräte entfällt. Der aktuelle Gerätestandort wird per GPS automatisch ermittelt. Die Zähl- und Fahrzeugdaten werden als Einzelfahrzeugdaten von den Leitpostenzählgeräten mindestens einmal täglich übertragen und in den Auswertungsprozess aufgenommen.

Um dieses Verkehrszählverfahren im Landkreis Cloppenburg anwenden zu können, müssten zunächst 62 Zählstellen (Leitpfosten) mit den entsprechenden Betonfundamenten eingerichtet werden. Zudem wäre die Anschaffung mehrerer Zählgeräte erforderlich. Da der Landkreis Cloppenburg für die Messungen im Rahmen des Projektes „Schwarzer Mann“ bereits im Besitz zweier Messgeräte ist, die ggfs. auch für die Straßenverkehrszählungen eingesetzt werden können, wäre zunächst die Anschaffung von zwei weiteren Messgeräten erforderlich.

Für die örtliche Einrichtung der Zählstellen und die Anschaffung von zwei Messgeräten für 2014 würden insgesamt Kosten in Höhe von rd. 25.000,- € anfallen. Für die Auswertung einer Gesamtzählung fallen dann ca. 5.000,- € an. Die Einrichtung des automatischen Verkehrszählverfahrens hätte sich bereits in kurzer Zeit amortisiert.

Es ist zu entscheiden, ob dieses automatische Verkehrszählverfahren für die Straßenverkehrszählungen im Landkreis Cloppenburg angeschafft werden soll.